

PRESSEINFORMATION

Vamed Vitality World präsentiert ersten Thermen-Report: Bundesländer Ergebnisse im Überblick

Thermen-Liebhaber: Burgenländer und Steirer

Die Österreicher sind Thermen-Fans. Über 85 Prozent der Österreicher haben zumindest bereits einmal eine heimische Therme besucht. Besondere Thermen-Liebhaber sind die Burgenländer und Steirer, die mit 95 Prozent die größte Thermen-Erfahrung aufweisen, dicht gefolgt von den Oberösterreichern mit 89,2 Prozent. Als relative Thermen-Muffel beschrieben werden – wohl aufgrund des geringeren Angebots – die westlichsten Bundesländer: in Tirol fanden lediglich 68,3 Prozent und in Vorarlberg sogar „nur“ 64,1 Prozent bereits einmal den Weg in eine heimische Therme.

Sechsmal oder öfter pro Jahr – 20 Prozent der Salzburger sind ausgesprochene Thermen-Fans

Die meisten Thermenbesucher (37,5%) pilgern zwar nur „ein bis zweimal im Jahr“ ins Resort, aber bereits jeder Dritte (34,7%) gönnt sich öfter als dreimal im Jahr einen Thermenaufenthalt. Echte Thermen-Fans finden sich allerdings in Salzburg: dort gehen 20 Prozent der Thermenbesucher „sechsmal oder öfter“ pro Jahr in ein Resort ihrer Wahl – ein Spitzenwert, dem nur die Burgenländer und Steirer (19 bzw. 18%) Paroli bieten können.

Entspannung in Vorarlberg und Kärnten überdurchschnittlich gefragt

Hauptgrund für einen Thermenbesuch: „Entspannung“ (85%) vom immer stärker werdenden Alltagsstress. Noch erholungsbedürftiger äußern sich die Vorarlberger und die Kärntner: 92 bzw. 91 Prozent geben in diesen Bundesländern „Entspannung“ als Hauptmotiv für Thermenaufenthalte an. Über ein Drittel (37,5%) der Österreicher gibt Gesundheitsvorsorge und die Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes als Hauptmotiv für einen Thermenbesuch an. In Vorarlberg ist dies sogar für 44 Prozent ein wesentlicher Beweggrund. In punkto Gesundheit soll es dabei vor allem den „Verspannungen“ (68,9%) an den Kragen gehen – ein Leiden, das gerade die Salzburger (78,9%) und die Wiener (77,6%) in die Thermen zieht.

Romantik punktet in Tirol und Salzburg

Die Romantik ist für die Österreicher nicht zu vernachlässigen: über ein Viertel gibt „Beziehungspflege“ als Hauptargument für einen Besuch mit dem Partner in einem Thermen-Resort an. In Salzburg und Tirol zeigt sich sogar fast ein Drittel (32,1%) der Bevölkerung durch

PRESSEINFORMATION

derart romantische Motive zum Thermenausflug motiviert. So verwundert es auch nicht, dass sich bundesweit über 90 Prozent über einen Thermengutschein als Geschenk von ihrem Partner freuen würden.

Qualitätskriterien: Beckentypen in Vorarlberg, Wasserqualität in Wien

Damit der Thermen-Aufenthalt nicht zur Enttäuschung wird, muss für die Österreicher die Qualität stimmen. Besonders wichtige Kriterien sind: „Gute Wasserqualität“ (78,7%), „Richtige Wassertemperatur“ (65,4%), „Verschiedene Beckentypen (Whirlpool, Sportbecken etc.)“ (63,7%), „Ruhe“ (63,5%) und ein umfassendes Angebot bei Sauna und Dampfbädern (55,7%). Die Gewichtung unterscheidet sich von West nach Ost: Während „Gute Wasserqualität“ für die Wiener mit 84,3 Prozent den Ausschlag gibt, sind für 84 Prozent der Vorarlberger die „Verschiedenen Beckentypen (Whirlpool, Sportbecken etc.)“ das wesentliche Wohlfühl-Kriterium.

Störfaktoren: „Zu wenige Liegen“ im Burgenland, „Lärmbelästigung“ in Vorarlberg und Kärnten

Als besonders störende Faktoren werden „Wartezeiten beim Einlass“ (21%), „Lärmbelästigung“ (40,3%) und „zu wenige Liegeplätze“ (50,6%) empfunden. Überdurchschnittlich betroffen von der „Liegen-Problematik“ zeigten sich die Burgenländer und die Oberösterreicher: 59 Prozent ärgerten sich in den beiden Ländern über mangelnde Liegeplätze und „Überbuchung“. Gleichzeitig wurde die „Lärmbelästigung“ von den Vorarlbergern und Kärntnern am schlimmsten empfunden: mit 44 bzw. 42,9 Prozent fühlten sich hier wesentlich mehr Thermenbesucher durch die Geräuschkulisse belästigt als im restlichen Österreich (21%).

Gemischte Gefühle zu gemischter Sauna

Geschlechterspezifisch unterschiedliche Vorlieben zeigen sich vor allem bei den Sauna-Gewohnheiten der Österreicher: Während rund ein Drittel aller Männer die gemischten Saunabereiche als „besonders wichtig“ einstufen, sehen nur 10 Prozent der Frauen eine derartige „Vermischung“ als bedeutend an. Über 17 Prozent der weiblichen Sauna-Besucher sprechen sich sogar ausdrücklich für „getrennte Sauna-Bereiche“ aus.

Lediglich ein Viertel der Österreicher (25,8%) outete sich als Sauna-Verweigerer, wobei in der Steiermark mit 36 Prozent mehr als ein Drittel der Einwohner auf einen Sauna-Gang verzichten kann. Hohe Zustimmung finden Sauna-Aufenthalte hingegen in Kärnten: 85,7 Prozent gaben an in die Sauna zu gehen (Bundesschnitt: 74,2%). Auch beim Aufguss zeigt man sich im südlichsten

PRESSEINFORMATION

Bundesland begeisterungsfähig: ca. 43 Prozent der Kärntner finden Spezialaufgüsse (Eukalyptus, Schoko) „besonders wichtig“ (Bundesschnitt: 30,7%).

Was zählt bei Thermen? Nähe, Preis, Leistung, Angebotsvielfalt?

Welche Kriterien sind für die Österreicher bei der Auswahl einer Therme entscheidend? Das „Preis-Leistungs-Verhältnis“ liegt mit 71,4 Prozent klar an erster Stelle, aber auch der „gute Ruf“ (44,8%), die „breite Angebotspalette (Sauna, Dampfbad, Massage etc.)“ (43,9%) und „persönliche Empfehlungen“ (39,8%) spielen durchaus eine wichtige Rolle bei der Entscheidung. Als harte Kalkulierer geben sich die Kärntner: Hier bewerten sogar 80 Prozent das „Preis-Leistungs-Verhältnis“ als entscheidendes Kriterium. Frauen denken bei der Thermenauswahl generell etwas praktischer: Neben dem Preis ist für die weiblichen Thermenbesucher die „Nähe zum Urlaubs- bzw. Aufenthaltsort“ (46%) das entscheidende Auswahlkriterium (Männer: nur 33%).

Zwei Drittel sind mit dem Preis-/Leistungsverhältnis der österreichischen Thermen zufrieden

Positiv anzumerken ist, dass trotz zahlreicher preiswerter Thermen im angrenzenden Ausland stattliche 66,5 Prozent das Preis-Leistungs-Verhältnis der österreichischen Thermen als „zufriedenstellend“ einstufen. Besonders zufrieden zeigten sich dabei die Salzburger: satte 81 Prozent bewerteten hier das Preis-Leistungs-Verhältnis mit „zufriedenstellend“. Aber auch in Vorarlberg (72%), Kärnten (73%) und in Niederösterreich (68%) zeigte man sich mit dem heimischen Angebot überdurchschnittlich zufrieden.

Links:

www.vitality-world.com, www.vamed.com

Presserückfragen:

Vamed Vitality World, Marketing

Daniela Duff, Tel.: 01/601 27 DW 722, daniela.duff@vitality-world.com

Agentur: The Skills Group

Jürgen H. Gangoly, Tel.: 01/505 26 25 DW 13, gangoly@skills.at

Niklas Jelinek, Tel.: 01/505 26 25 DW 27, jelinek@skills.at